

Ressort: Politik

Ramsauer wollte 2011 in Syrien "die Zusammenarbeit forcieren"

Berlin, 04.08.2013, 10:29 Uhr

GDN - Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer (CSU) hat sich noch kurz vor Beginn des Aufstands in Syrien für die Interessen der deutschen Industrie eingesetzt: Nach bislang unbekannten Dokumenten der Bundesregierung sollte Ramsauer bei einem Damaskus-Besuch Anfang Februar 2011 helfen, etwa beim Eisenbahnbau "die Zusammenarbeit zu forcieren", wie der "Spiegel" berichtet. Obwohl der Arabische Frühling damals von Ägypten bis Tunesien bereits zahlreiche Staaten erfasst hatte, gab es in der Bundesregierung vorab keine Bedenken gegen die Damaskus-Reise des Verkehrsministers.

Ein Konflikt sei in Syrien nicht zu befürchten, das Land sei ein attraktiver Anlaufpartner für die deutsche Wirtschaft, teilte das Auswärtige Amt dem Verkehrsministerium vorher mit. Nach Ramsauers Rückkehr zogen die Diplomaten eine positive Bilanz. "Der Besuch von Bundesminister Ramsauer wurde in Syrien sehr hoch geschätzt", heißt es in einer vertraulichen Depesche. In Syrien stünden "ehrgeizige Investitionsvorhaben" von bis zu 100 Milliarden Dollar an, bei deren Umsetzung sich deutsche Unternehmen "gute Chancen" ausrechnen könnten. Kritiklos gaben die deutschen Diplomaten auch politische Einschätzungen der syrischen Regimevertreter nach den Gesprächen mit Ramsauer wider: "Das syrische Volk habe Angst vor chaotischen Zuständen wie in Ägypten, zudem habe sich Mubarak (anders als Assad) zu stark von seinem Volk entfernt", erklärten die Gastgeber laut Protokoll ihrem Besucher. Sechs Wochen später brachen die ersten Unruhen mit Toten und Verletzten aus.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-18975/ramsauer-wollte-2011-in-syrien-die-zusammenarbeit-forcieren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619